

Sivas CRM-Portal

Ende Neu Speichern Drucken

Notiz hinzufügen ... EDM (0) Dokument hier fallen lassen

Kalender anzeigen

Neuen Vorgang anlegen

Neue Vorgangskopie anlegen

Aktuellen Vorgang öffnen

Neues Projekt anlegen

Projekt öffnen

Geschäftspartner öffnen

Vorgangsmangement

eigene Vorgänge

alle Vorgänge

Geschäftspartner 0 von

Ansprechpartner 0 von

Vorgangsdaten 0 von 0

Anzeige der Vorgänge Alle

	Protokoll...	Vorlagedatum	Vorgangstitel					Geschäftspartner	Projekt
T									
	24.08.20...	24.08.2011	Info an Interessenten						
	23.08.20...	23.08.2011	Aufnahme Schadensfall 27.0...					VOEST-ALPINE Krems G...	19 2010 11945 Te
	23.08.20...	23.08.2011	Aufnahme Schadensfall 25.0...					VOEST-ALPINE Krems G...	19 2010 11945 Te
	23.08.20...	23.08.2011	Aufnahme Schadensfall 22.0...					VOEST-ALPINE Krems G...	19 2010 11945 Te
	23.08.20...	23.08.2011	Termin Arbeitsessen					VOEST-ALPINE Krems G...	19 2010 11945 Te
	23.08.20...	23.08.2011	Termin Arbeitsessen					VOEST-ALPINE Krems G...	19 2010 11945 Te
	23.08.20...	23.08.2011	Besprechung Zeichnungsn					VOEST-ALPINE Krems G...	19 2010 11945 Te
	04.08.20...	04.08.2011	Projektanalyse						P1 2011 388939 U
	04.08.20...	04.08.2011	Maßnahme: Projektentschei...						P1 2011 388939 U

Favoriten

# Umstellung eines ERP-Systems von Oracle Forms 6i auf .net/WPF

Stefan Basler / Tobias Lachmann

schrempp edv GmbH

# Die Firma

- schrempp edv GmbH  
Rainer-Haungs-Str.7  
77933 Lahr  
[www.schrempp-edv.de](http://www.schrempp-edv.de)
- Gründung 1980
- 40 Mitarbeiter, davon 20 Software-Entwickler
- Produkte  
SIVAS ERP II, Warenwirtschaftssystem POS

# schrempp und Oracle

- Entwicklung mit Oracle Forms seit 1988 (Forms 2.3, Oracle-DB Version 5)
- Oracle Certified Partner seit 1996
- Forms-Migrationen auf 3.0, 4.0, 4.5, 6i
- Aktuelle Infrastruktur: Forms 6i, Oracle-DB 11.2

# Die Produkte

- SIVAS ERP II, POS-WWS
- ~50 Installationen mit über 3000 Anwendern
- Jeweils mehr als 2000 DB-Objekte (Tabellen, Prozeduren, Packages)
- Mehr als 1000 Forms-Masken
- Viele hundert, oft kundenspezifische Reports
- 20 Entwickler

# Das Problem

- Unsicherheit über Weiterbestehen von Forms
- Seit Version 9 keine Clientversion mehr verfügbar
- Forms 11 „nur“ als Zwischenschritt zu ADF
- Umstieg auf Forms 11 teuer für Kunden
- Keine inhaltliche Weiterentwicklung
- Fehlende Möglichkeiten für modernes UI-Design

→ Neue Infrastruktur für Produktentwicklung

# Die Randbedingungen

- Weiterverwendung von Datenmodell und Anwendungslogik
- Produktivität analog Forms
- Möglichkeit „Forms-ähnliche“ Funktionalitäten (Validierung/Locking/...) zu implementieren
- Unterstützung eines modernen UI-Designs
- Möglichst lange Lebensdauer der Technik

# Die Möglichkeiten: ADF

## □ pro

- Oracle als Hersteller
- (wahrscheinlich) einfacher und stabiler Zugriff auf Oracle-DB
- Unabhängigkeit vom Client

## □ contra

- Unfertiger Eindruck (2009)
- Komplex

# Die Möglichkeiten: .net

## □ pro

- Großer Hersteller
- Lange am Markt etabliert
- Viele Komponentenhersteller
- Entwickler mit entsprechendem Know-How verfügbar
- Gute Client-Integration

## □ contra

- Nicht Oracle
- Wenig Microsoft-Know-How im Haus
- Unklare Oracle-DB-Anbindung
- Kein Kontakt zu Microsoft



# Die Entscheidung

- Oracle-Datenbank
- .net Framework 4.0
- Windows Presentation Foundation (WPF)

# Das Toolset

- Entwicklungsumgebung: MS Visual Studio 2010
- DB-Provider: devart für „clientlose“  
Datenbankanbindung
- OR-Mapper: MS Entity Framework
- Controls: DevExpress

# Die Anwendungs-Infrastruktur

- Generierung von EF-Klassen für Datenzugriff und Aufruf von DB-Packages
- Login- und Connection-Handling
- Validierung
- Suche
- Rechteverwaltung
- Mehrsprachigkeit
- ...

# Das Design

- Forms: wenige Möglichkeiten
- WPF: keine systembedingten Einschränkungen
- Erstellung von Ergonomie- und Designrichtlinien in Zusammenarbeit mit externem Dienstleister

# Der Projektverlauf

- Sehr aufwändige Auswahl und Evaluierung der ausgewählten Werkzeuge
- Frühe Umsetzung einer internen Anwendung zur Verifizierung unserer Entscheidung an einer komplexen Anwendung
- Mehrere Iterationen mit o.g. Anwendung zur Verbesserung der Infrastruktur
- Frühe Einbeziehung der Anwender

# Der Stand

- Alle internen Anwendungen (Support-Datenbank, Dokumenten-Management, Zeitwirtschaft, CRM) auf neue Infrastruktur umgestellt
- WPF-Funktionalitäten ermöglichen Entwicklung eines neuen BI-Modul
- CRM bei Kunden in Testphase
- 5 Entwickler entwickeln ausschließlich WPF
- Erste WPF-Projekte für Kunden

# Die Demo



- Kommt jetzt ...

# Das Fazit I

- Sehr viel aufwändigere Entwicklung der Infrastruktur als gedacht
- Enorm viele Möglichkeiten (zur Fehlentscheidung)
- Mut zur „zweitbesten“ Lösung
- Steile Lernkurve für (Forms-) Entwickler
- Umstellung nur sinnvoll, wenn Anwendungs- und Validierungslogik auf Datenbank liegt
- Lange Koexistenz von WPF und Forms



# Das Fazit II

- Bisher keine unlösbaren Probleme
- 80% der Forms-Entwicklungsgeschwindigkeit wurden erreicht
- Enormer Motivationsschub für Entwickler

# Der Ausblick

- Ab 2012 keine Forms-Neuentwicklung
- Schulung der verbleibenden Entwickler
- Migration bestehender Forms-Maske mit Hilfe der Forms-API
- Entwicklung von weiteren XAML-basierenden Anwendungen (Silverlight, Windows-Phone, Windows8-Apps)
- Umstellung weiterer Module
- 100% der Forms-Entwicklungsgeschwindigkeit